

Nagelfar, Meuterei

Tosender Gigant im Bett der Zeit
Bist Du mein Grab oder mein fleischgewordener Retter?
Wir sind der Virus an Bord der Tyrannei
Meuterei

Auf weiter Flur verhallt der Chor der toten Matrosen
Wie bebender Donner in heulender Nacht
Wir sind der Alptraum im Schlaf der Heuchelei
Meuterei

Wir sind erwacht
(Aus tiefem Schlaf auf der Jahrtausendsee)
Schneidet! Schneidet! Baut am Untergang!
Wir schreiben die Nacht, die das Ende bedeuten kann
Singet! Singet! Es spukt auf hoher See
Wir singen die Lieder vom Weltende
Steuert! Steuert! Auf in die Schlacht!
Es gilt, die Gtter zu schlagen heut Nacht!
Schneidet! Singet! Es spukt der Untergang
In Liedern des Todes, im Chorgesang
Weltende - zu ttendem Leben erwacht
Meer des Mordes - Wir bringen Opfer fr deine Fluten heut Nacht
Mensch - Tyrann - Flut - Ragnark
Gegen Mitternacht ertnt ein Knall im tiefen Westen
Schauder, Angst, Gebete an Deck
Wir stiften Panik und bleiben unerkannt dabei
Meuterei

Friedenslamm und Biest auf grosser Fahrt
Der Wellenbrecher trgt teils ungeahnte Feindschaft
Auf bsem Kurs, an Kraft und Herrlichkeit, in Ewigkeit
Vorbei

Wir sind das Hindernis, die Verschwung
Wir pfhlen Mann fr Mann an den Mast
Wir sind erwacht

(Aus tiefem Schlaf der Jahrtausendsee)
Weltende
Das Totenlied der Tyrannei teilt die Nacht...
In stille Furcht platzt der Regen
Vorbei ist alles gute Spiel
Wir wten als Rcher gegen die Peiniger-Partei
Meuterei

Leichen zieren die Tyrannei
Alsbald sind Kder fr den tosenden Giganten
Wir sind das schlechte Omen fr Jahrtausend
Drei

Wir sind das Hindernis, die Verschwung
Wir pfhlen Lamm und Mann an den Mast
Zum Morgengrauen breitet der Horizont sein Gefieder
Gigantische Schwinge verschlucken das Licht
Wer den Tod kennt, hat weiten Blick
Und lacht, wenn Wahrheit Lge empfngt
Schwert an Schwert ziehen wir in die Schlacht
Und reiten das Feuer, aus dem wir gemacht
Mensch - Tyrann - Flut - Ragnark